

Stadt	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Wolfgang Große Brömer

Frau Sonja Bongers

für Stadtv. Kösling

Frau Beatriks Brands

Herr Karl-Heinz Emmerich

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Frau Dorothee Radtke

Herr Ulrich Real

Herr Horst Wolter

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Frau Simone-Tatjana Stehr

Herr Christian Benter

Frau Christa Müthing

Herr Werner Nakot

Herr Denis Osmann

Herr Saadettin Tüzün

Herr Andreas Blanke

Herr Norbert Axt

Herr Dr. Martin Goeke

Herr Yusuf Karacelik

Herr Peter Bruckhoff

Herr Hans-Otto Runkler

Herr Albert Karschti

Abwesende

Herr Klaus Kösling

Stadt	11.02.2019	Hauptausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzipf	Dezernat 0
Herr Beigeordneter Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Herr Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Frau Beigeordnete Elke Münich	Dezernat 3
Herr Dezernent Jürgen Schmidt	Dezernat 4
Frau Beigeordnete Sabine Lauxen	Dezernat 5
Herr Michael Jehn	Bereich 0-1
Herr Hannes Fritsche	Bereich 0-1
Frau Jutta Bach	Bereich 0-1
	Schriftführerin

Außerdem

Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
Frank Lamers Geschäftsführer CDU-Fraktion
Armin Röpell Geschäftsführer CDU-Fraktion
David Driever Geschäftsführer LINKE.LISTE Fraktion
Regina Boos Geschäftsführerin FDP im Rat
Karl-Heinz Mellis komm. Geschäftsf. BOB im Rat
Immanuel Schuler FDP im Rat

Stadt Oberhausen	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

- 1.1 Sachstand zur Erschließung der Oberhausener Gewerbegebiete mit schnellem Internet
Berichterstatter: Herr Lichtenheld (OWT)

- 1.2 Sachstand zur (Wieder-)Errichtung eines Taubenhauses in Oberhausen
Berichterstatterin: Frau Beigeordnete Sabine Lauxen

- 2 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

- 3 Umbau des Ratssaals im Rathaus Oberhausen
Vorlage: B/16/4284-01

Stadt Oberhausen	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Formelle Feststellungen und Hinweise

OB Schranz eröffnet die 35. Sitzung des Hauptausschusses in der Wahlperiode 2014/ 2020 und begrüßt die Mitglieder sehr herzlich, darunter den Vertreter der örtlichen Medien.

Er zeigt sich erfreut über die Anwesenheit einiger Gäste, die eingeladen wurden. Zu nennen sind Herr Lichtenheld von der OWT, der über die Erschließung der Oberhausener Gewerbegebiete mit schnellem Internet berichten wird und Herr Häcker, den Geschäftsführer der SMG, der zu TOP 3 / Neuausrichtung des Congresscentrums Luise-Albertz Oberhausen im nichtöffentlichen Teil der Einfeldung gefolgt ist und für Fragen zur Verfügung steht.

OB Schranz schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil mit TOP 3 zu beginnen. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Er stellt das Einverständnis der Mitglieder fest.

Anwesend sind 23 Ausschussmitglieder. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Einladung ist den Mitgliedern am 01.02.2019 form- und fristgerecht zugeleitet worden.

Zu TOP I/1 „Berichte aus den Dezernaten mündlich“ liegen zwei Berichtswünsche der FDP im Rat vor:

- Sachstand zur Erschließung der Oberhausener Gewerbegebiete mit schnellem Internet
Die Berichterstattung übernimmt Herr Lichtenheld.
- Sachstand zur (Wieder-)Errichtung eines Taubenhauses in Oberhausen
Berichterstatteerin ist Frau **Beig. Lauxen**.

Zu TOP I/2 „Sachstand Stadtentwicklungsprojekte“ liegen für den öffentlichen Teil keine Berichtswünsche vor:

Für TOP II/1 „Berichte aus den Dezernaten mündlich“ im nichtöffentlichen Teil liegt ein Berichtswunsch vor:

- „Erwerb einer Fläche des Landes NRW“
Berichterstatte ist **Dez. Schmidt**.

Die Drucksachen B/16/4350-01 und B/16/4390-01 im nichtöffentlichen Teil wurden in einmaliger Ausfertigung für die Sitzung des Hauptausschusses und des Rates übermittelt.

OB Schranz stellt fest, dass es keine Anregungen oder Einwendungen zur Tagesordnung gibt.

Die Niederschrift vom 08.11.2018 wurde am Freitag freigegeben. **OB Schranz** stellt fest, dass es keinen Widerspruch gegen die Niederschrift gibt.

Stadt Oberhausen	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte aus den Dezernaten (mündlich)

1.1. Sachstand zur Erschließung der Oberhausener Gewerbegebiete mit schnellem Internet Berichterstatte: Herr Lichtenheld (OWT)

Herr Lichtenheld berichtet, dass im Bereich der Gewerbegebiete bereits 2016/2017 eine marktgetriebene Akquise zum Thema Breitband/Glasfaser durch die Fa. Versatel erfolgte.

Seit dem 07.02.2017 besteht eine Kooperation mit „Digital in NRW“, dem Kompetenzzentrum für den Mittelstand. Unternehmen haben hierüber direkten Zugriff auf Beratung zu Digitalisierungsfragen.

Die tatsächliche Bedarfslage der Unternehmen ist eine unbekannte Größe. Im Dezember 2017 hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin und die OWT (IHK, Unternehmensverband Ruhr-Niederrhein, HWK) eine zunächst anonymisierte und danach personalisierte Befragung durchgeführt. Bei der personalisierten Befragung haben 8 Unternehmen ausgeführt, das Internet sei nicht so ausreichend, wie es benötigt wird. In diesen Einzelfällen ist die OWT auf die Unternehmen zugegangen und hat mit diesen gemeinsam nach kurzfristigen, individuellen Lösungen gesucht. Unter Einbindung der Telekommunikationsanbieter konnten teilweise durch Änderungen der Versorgungsverträge Verbesserungen erzielt werden.

Ziel von Bund und Land ist ein flächendeckendes gigabitfähiges Netz, welches nur über ein Glasfasernetz abgebildet werden kann. Aktuell sind in NRW weniger als 10 % der Haushalte mit Glasfaser ausgestattet. Bis 2022 soll die Versorgung von Schulen, Krankenhäusern und Gewerbegebieten und bis 2025 die flächendeckende Versorgung mit Glasfaseranschlüssen erfolgen.

Über den „Sonderaufruf Gewerbegebiete“ vom 15.11.2018 besteht nunmehr die Möglichkeit, Fördermittel für den Ausbau der aus dem Flächennutzungsplan identifizierten und noch unterversorgten Gewerbegebiete zu beantragen.

Soweit ein marktgetriebener Ausbau durch die Telekommunikationsunternehmen nicht beabsichtigt ist und die Aufgreifschwelle erfüllt sind, könnten die 52 ausgewiesenen Gewerbeflächen einer Förderung zum Breitbandausbau mit Glasfaser zugeführt werden.

Die Erstellung eines Next Generation Access - Entwicklungskonzeptes (NGA) für die Stadt Oberhausen, durch einen unabhängigen Berater, wird von Land NRW gefördert. Die Auftragsvergabe steht kurz bevor. Basierend auf den Ergebnissen des dort enthaltenen Markterkundungsverfahrens ist eine Gesamtstrategie abzuleiten und auch die möglichen Förderanträge zu stellen.

Ohne flächendeckendes Glasfasernetz wird Oberhausen kein wettbewerbsfähiger und zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort sein. Der kommende 5G Funkstandard sowie weitere Zukunftstechnologien setzen dies schlichtweg voraus.

Die im Rahmen der folgenden Diskussion aufgeworfenen Fragen von **Stadtv. Runkler, Stadtv. Emmerich, Stadtv. Tüzün und Stadtv. Karschti** beantworten **Herr Lichtenheld, Herr Lerch, 1. Beig. und StK. Tsalastras und OB Schranz.**

Stadt Oberhausen	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Dabei ging es z. B. um den Nachholbedarf bei der Digitalisierung in Oberhausen, die Belastbarkeit der Daten und die Gesamtstrategie, die das gesamte Stadtgebiet einschließlich der Schulen, Gewerbebetriebe, eigenen Interessen und Privatkunden im Blick hat. Die Bitte war, zukünftig eine Berichterstattung in den Ratsgremien vorzusehen.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Sachstand zur (Wieder-)Errichtung eines Taubenhauses in Oberhausen **Berichterstatteerin: Frau Beigeordnete Sabine Lauxen**

Frau Beig. Lauxen weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen im Februar 2012 die Errichtung eines Taubenhauses am Standort des Parkhauses an der Linsingenstraße beschlossen hat. Das Taubenhaus gehörte dem Naturschutzbund NABU. Da der Standort aufgrund von Überplanungen des Parkhauses nicht gehalten werden konnte, musste das Taubenhaus im Jahr 2015 abgebaut werden. NABU sah keine Möglichkeit, es an einer anderen Stelle fortzuführen. Nach Gesprächen mit dem Tierschutzverein und der Arche haben diese ebenfalls eine Übernahme verneint. Auch die Idee, nicht ein stationäres Objekt, sondern einen Bauwagen umzurüsten, konnte nicht umgesetzt werden. Danach lag das Taubenhaus über mehrere Jahre im GartenDom und wurde nach Absprache mit NABU später entsorgt. Sollte sich ein Verein bereit erklären, ein Taubenhaus zu errichten und zu pflegen, werden die Gespräche gerne wieder aufgenommen.

Stadtv. Runkler hat den Bericht zur Kenntnis genommen. Er wollte durch den Bericht ein Gefühl dafür bekommen, ob der Betrieb nicht sinnvoll durch die WBO und die Stadt wahrgenommen werden kann. Eine ehrenamtliche Betreuung reicht nicht aus. Über mögliche Standorte sollte nachgedacht werden.

Frau Beig. Lauxen merkt an, dass die Betreuung sichergestellt sein muss, selbst wenn es einen Standort gäbe. Dazu bedarf es einer Initiative.

Stadtv. Axt hinterfragt die Notwendigkeit für ein Taubenhaus, denn ihm ist in dieser Stadt kein Standort bekannt, an dem Tauben ein Problem darstellen.

Beig. Motschull bestätigt, dass ihn in den letzten ein bis zwei Jahren dieses Thema äußerst selten erreicht hat.

OB Schranz stellt fest, dass es keine weiteren Anmerkungen zu dem Thema gibt.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2. Sachstand Stadtentwicklungsprojekte

Es liegen keine Berichtswünsche vor.

3. Umbau des Ratssaals im Rathaus Oberhausen **Vorlage: B/16/4284-01**

OB Schranz informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass beim Umbau des Ratssaals die Zeitschicht von 1959 beibehalten werden soll und nicht die aus dem Jahr 1929. Der Auftrag aus der letzten interfraktionellen Arbeitskreissitzung war, die Untere und Obere Denkmalschutz-

Stadt Oberhausen	11.02.2019 15:00 Uhr	Hauptausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
35. Sitzung des Hauptausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

behörde darüber zu informieren, den denkmalschutzrechtlichen Zustand von 1929 nicht verändern zu wollen.

Der Hauptausschuss nimmt die Drucksache Nr. B/16/4284-01 zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils: 15:25 Uhr

Oberbürgermeister
Daniel Schranz

Schriftführerin
Jutta Bach